GOTTFRIED-VON-KAPPENBERG-SCHULE

Gemeinsam unterwegs. Individuell wachsen.

# Unterrichtsinhalte und Grundsätze unserer Leistungsbewertung

## im Jahrgang 1

Liebe Eltern!

In diesem Heft führen wir Hinweise zu den Unterrichtsinhalten und den Grundsätzen unserer Leistungsbewertung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht im Jahrgang 1 auf.

**Pädagogisches Leistungsverständnis:**

Im Sinne eines pädagogischen Leistungsverständnisses ist es an unserer Schule Ziel, Leistungsanforderungen mit individueller Förderung zu verbinden. Um Leistung zu fordern und zu fördern:

- erkennen wir Leistungen an.
- achten wir auf Aufgaben, die die individuellen Lernvoraussetzungen berücksichtigen und Lernen auf unterschiedlichen Kompetenzstufen ermöglichen.
- nutzen wir Möglichkeiten innerer und in Teilen auch äußerer Differenzierung.
- fördern wir eine gute Lernatmosphäre, in der Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen gefördert werden.
- nutzen wir Methoden des kooperativen Lernens.
- machen wir deutlich, welche Kompetenzen erworben werden können.
- leiten wir die Schülerinnen/Schüler zur Reflexion über ihren Lernprozess an.
- beobachten und dokumentieren wir das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen/Schüler.

**Leistungserwartungen:**

Für alle Fächer gilt, dass neben den fächerspezifischen Formen der Lernerfolgsüberprüfung immer auch die Intensität, in der Schülerinnen und Schüler am jeweiligen Lernprozess teilnehmen, beobachtet (individueller Lernfortschritt) wird. Dazu gehört, dass sie die angebotenen Lernmöglichkeiten nutzen, indem sie sich informieren, Fragen und Ideen einbringen, mitgestalten.

Im Folgenden werden nun die einzelnen Fächer beleuchtet:

**Mathematik:**

Inhaltlich bezieht sich die Leistungsbewertung im 1. Jahrgang planmäßig auf folgende Kompetenzen:

| | |
|---|---|
| **Zahlen und Operationen** | • Orientierung und Rechnen im Zahlenraum bis 20<br>• Beherrschung der Addition und Subtraktion (kleines Einspluseins und Einsminuseins) |
| **Raum und Form** | • geometrische Grundbegriffe richtig anwenden sowie geometrische Aufgabenstellungen zum Schwerpunkt *Formen* lösen |
| **Größen und Messen** | • Anwendung der behandelten Größe „Geld“<br>• Sach- und Knobelaufgaben relevante Informationen entnehmen und diese lösen |
| **Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten** | • Kombinatorik<br>• Logisches Denkvermögen |

Jede Schülerin/jeder Schüler kann dabei ihre/sein Leistungsvermögen auf vielfältige Weise im Mathematikunterricht zeigen:

| **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** |
|---|
| • Lernstandsdiagnosen<br>• Kurze schriftliche Übungen (z.B. Kopfrechenübungen)<br>• Mündliche Mitarbeit (Qualität, Quantität)<br>• Heftarbeit Praktische Arbeiten (z.B. Zeichnungen erstellen, …)<br>• Projektarbeit (z.B. Lösen von Knobelaufgaben)<br>• Gruppenarbeit (z.B. Mathekonferenzen) |

**Deutsch:**
Inhaltlich bezieht sich die Leistungsbewertung im 1. Jahrgang planmäßig auf folgende Kompetenzen:

| | |
|---|---|
| **Sprachgebrauch** | • Unterscheiden von Buchstaben, Silben, Wörtern und Sätzen<br>• Wortarten kennen: Nomen, Artikel<br>• Sammeln und Ordnen erster Wörter (z.B. Nomen, Wörter mit gleichem Anlaut)<br>• Wort des Tages/Wort der Woche<br>• Wortbausteine: Wortendungen untersuchen<br>• jahrgangsspezifische Fachbegriffe kennenlernen und anwenden |
| | Schreiben freier Texte zu diversen Themen, z.B.:<br>• Wochenendtagebuch / Feriengeschichte<br>• zu Bildern Wörter / kleine Sätze schreiben<br>• zu Erlebnissen kurze Sätze / Texte schreiben<br>• Grußkarten schreiben |
| | • Kennenlernen und Anwenden einfacher Gesprächsregeln<br>• deutliches Sprechen in angemessener Lautstärke<br>• Anwenden eines altersangemessenen Wortschatzes<br>• Beteiligung an Unterrichtsgesprächen (z.B. Wortmeldungen im Klassenverband, Gruppen- und Partnerarbeiten, Klassenrat, Erzählkreis, …)<br>• Arbeitsaufträge hören, verstehen und umsetzen<br>• Zuhörstrategien kennenlernen und anwenden (z.B. auf Blickkontakt achten, einfache Fragen zum Gehörten beantworten können, …) |

| | |
|---|---|
| **Lesen** | • Lesen von Buchstaben, Silben und lautgetreuen Wörtern (z.B. mit Hilfe der Lesekarten)<br>• Bearbeiten von Lese-Mal-Aufträgen<br>• Lesen einfacher Sätze und kurzer Texte<br>• Beantworten von Aufgaben zum Leseverständnis/Fragen zum Inhalt von kurzen Texten (z.B. Lies-Mal-Hefte)<br>• Einführen der Lesetechnik "Markieren" (z.B. Leuchter markieren)<br>• Erstes Umgehen mit literarischen Texten (z.B. Arbeit mit/an Reimen, Gedichten, Bilderbüchern, Kinderliteratur)<br>• Nutzen der iPads zur Förderung des Leseverstehens (z.B. Anton-App, digitale Lesespur) |
| **Rechtschreiben** | • Anwenden der Grundschrift als Ausgangsschrift (Stifthaltung/formklar und bewegungsrichtig in die Lineatur schreiben/ Einführung in das Heftschreiben)<br>• Förderung phonologischer Bewusstheit (z.B. Klatsch- und Reimspiele; Anlaut, Mitlaut, Endlaut hören; Sprechzeichnen, Leuchter in Silben erkennen)<br>• Laute mit Hilfe des Anlautturms zuordnen (Flex und Flora)<br>• lautgetreu schreiben<br>• Kennenlernen und Anwenden erster Rechtschreibregeln (z.B. Einhalten der Wortgrenzen, Großschreibung bei Nomen und Satzanfängen)<br>• Erste Rechtschreibgespräche führen (z.B. Wort des Tages)<br>• Schreiben von Wörtern mit besonderen Buchstabenkombinationen z.B. <st>, <sp> und <qu><br>• Richtig abschreiben/Abschreibpfeil: Kennenlernen erster Abschreibtechniken<br>• Übungen zum Grundwortschatz NRW<br>• digitale Rechtschreibübungen (z.B.: Anton-App) |

Jede Schülerin/jeder Schüler kann dabei ihre/sein Leistungsvermögen auf vielfältige Weise im Deutschunterricht zeigen:

| **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** |
| --- |
| • Lernstandsdiagnosen<br>• Kurze schriftliche Übungen ab dem 2. HJ. (z.B. „Wort des Tages“, Abschreibübungen)<br>• Sonstige Leistungen (Qualität, Quantität und Kontinuität der mündl., praktischen und schriftl. Beiträge, z.B. bei Rechtschreibgesprächen)<br>• Heftarbeit |

**Sachunterricht: folgt demnächst**

**Rückmeldung zum Leistungsstand:**

Eltern werden über die Leistungen ihres Kindes und eventuelle Fördermöglichkeiten vor allem an den Elternsprechtagen, die jeweils einmal pro Halbjahr stattfinden, informiert.

Darüber hinaus bieten unsere Kolleginnen und Kollegen wöchentliche Sprechzeiten an, von denen Eltern nach Voranmeldung Gebrauch machen können, um sich über den Leistungsstand ihres Kindes sowie entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren.

Neben den Elternsprechtagen erhalten Eltern über die Zeugnisse eine Rückmeldung über die bisher erworbenen Kompetenzen ihres Kindes. Einen Überblick, in welcher Form an unserer Schule in den verschiedenen Schuljahren Zeugnisse ausgegeben werden, finden Sie

| | Beschreibung des Arbeits- und Sozialverhaltens | Beschreibung der Lernentwicklung und des Leistungsstandes in den Fächern | Noten für die Fächer | begründete Empfehlung zur Wahl der weiterführenden Schulen | Bemerkungen bei Teilnahme an den Arbeits-gemeinschaften und Wettkämpfen/ -bewerben (*/**) |
|---|---|---|---|---|---|
| Jahrgang 1, Schuljahresende | X | X | | | |
| Jahrgang 2, Schuljahresende | X | X | | | X |
| Jahrgang 3, 1. Halbjahr | | X | X | | X |
| Jahrgang 3, 2. Halbjahr | X | X | X | | X Radfahrprüfung |
| Jahrgang 4, 1. Halbjahr | X | X | X | X | X |
| Jahrgang 4, 2. Halbjahr | | | X | | X |

* Bemerkungen bei Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften: Chor, Instrumental, Matheforscher, Schülerzeitung
** Bemerkungen bei Teilnahme an den Wettkämpfen/Wettbewerben: Fußballturnier und Schwimmwettkampf der Ahauser Grundschulen, AquaballCup, Mathematikwettbewerb NRW und Mathematikwettbewerb „Känguru“, Vorlesewettbewerb NRW